

Pressemitteilung

TCM-Forschung in Deutschland sichtbar machen

Übersicht der AGTCM zum Download

Berlin, 19.04.2022 – In Deutschland gibt es inzwischen zahlreiche Forschungseinrichtungen, Universitäten, Kliniken und Stiftungen, die sich mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) befassen und sie unter den unterschiedlichsten Fragestellungen beforschen. Um diese Vielfalt sichtbar zu machen, hat die AGTCM jetzt eine Übersicht erstellt, die Informationen zu den Forschungseinrichtungen, ihren jeweiligen klinischen Methoden sowie zu den aktuell bearbeiteten Forschungsprojekten enthält.

Die Übersicht soll regelmäßig aktualisiert werden und steht [auf der Website](#) zum Download zur Verfügung.

„Wir sind überrascht und begeistert, zu sehen, wie viele Forscher:innen sich bereits in Deutschland mit der Beforschung der TCM befassen“, sagt die 1. Vorsitzende der AGTCM, Dr. Martina Bögel-Witt. „Sie tragen dazu bei, die Wirksamkeit der Chinesischen Medizin zu objektivieren und ihre Akzeptanz zu erhöhen.“

Die AGTCM ist ein berufsübergreifender Fachverband für Chinesische Medizin, der sich für höchste Qualität in Lehre und Anwendung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einsetzt und dabei auch modernere Aspekte der Chinesischen Medizin mit berücksichtigt. Sie wurde 1954 gegründet und zählt heute etwa 1.700 Mitglieder, von denen die meisten als Heilpraktiker oder als Ärzte TCM praktizieren. Außerdem gehören u. a. spezialisierte Physiotherapeuten, Hebammen und Sinologen dem Fachverband an. Die AGTCM gehört zu den wichtigsten Verbänden für Chinesische Medizin in Deutschland und sichert mit ihren fünf Kooperationsschulen einen der höchsten Ausbildungsstandards für Akupunktur, chinesische Arzneimitteltherapie, Tuina, Diätetik und Qigong in Deutschland. Patienten unterstützt die AGTCM unter anderem bei der Suche nach passenden TCM-Therapeuten in ihrer Nähe und gibt ihnen Kriterien für die Qualität von TCM-Behandlungen an die Hand. Die AGTCM veranstaltet in jedem Jahr den internationalen TCM Kongress Rothenburg (o.d.T.), der inzwischen als größter und renommiertester TCM-Kongress der westlichen Welt etabliert ist. Die AGTCM ist Gründungsmitglied der European TCM Association (ETCMA), in der Organisationen aus 31 europäischen Ländern zusammenarbeiten.

Pressekontakt:

AGTCM

Juliane Papendorf

Telefon: +49 (0)176 - 10 30 51 87

E-Mail: papendorf@agtcm.de

Internet: www.agtcm.de